

170 Jahre Fotografie - von 1839 bis 2009

- 1839** Die französische Akademie der Wissenschaften verkündet, dass es Nièpce und Daguerre gelungen sei, dauerhafte Bilder mit Hilfe der Camera Obscura aufzuzeichnen und gibt die Erfindung frei zur Nutzung in aller Welt. Daguerre wird als Erfinder der Fotografie gefeiert (Daguerreotypie).
- 1840** Die Kalotypie wird durch William Henry Fox Talbot entdeckt. Dabei handelt es sich um eine positive Salzpapierkopie vom Papiernegativ, mit der man beliebig viele Kopien herstellen kann.
Der Österreicher Joseph M. Petzval berechnet das erste lichtstarke Objektiv von 1:3,7 / f=100 mm für Portraitaufnahmen.
- 1841** Der Wiener Peter Wilhelm Ritter von Voigtländer konstruiert eine Ganzmetallkamera, die erste ihrer Art auf der Welt.
- 1841** Die drei Mitglieder der Wiener „Fürstenhofrunde“ Franz Kratochwila und die Brüder Johann und Josef Natterer steigern die Empfindlichkeit der Daguerreotypieplatten durch Einführung von Brom und Chlor so sehr, dass sie sogenannte „Sekundenbilder“ aufnehmen können.
- 1851** Die Beschreibung des nassen Kollodiumverfahrens wird durch Frederick Scott Archer veröffentlicht. Bis 1880 bleibt dieses das wichtigste fotografische Verfahren.
- 1865** Louis-Alphonse Poitevin unternimmt erste Versuche mit farbigen Bildern auf Papier.
- 1871** Richard Leach Maddox veröffentlicht seine Erfindung der Gelatinetrockenplatte für die er eine Bromsilber-Gelatine-Schicht verwendet. Gegenüber der Kollodium-Nassplatte von 1851 steigert er die Empfindlichkeit um den Faktor 100 und erreicht eine Empfindlichkeit von ca. 5 ISO.
- 1888** Die erste Rollfilm auf Papier-Kamera, die Kodak kommt auf den Markt. Die Vision des Amerikaners George Eastman war, das Fotografieren wesentlich zu vereinfachen.
- 1890** Der Österreicher Theodor Scheimpflug berechnet die Methode zur Transformation von Luftbilddaufnahmen und auch die Entzerrungsregeln bei der Großformatfotografie.
- 1909** Die optischen Werke von Carl Zeiss in Jena bringen das bald weltberühmte „Tessar“ Kameraobjektiv mit überragender Schärfe- und Kontrastleistung auf den Markt.
- 1913** Den ersten Prototypen der „Leica“ mit dem neuen Filmformat 24x36 mm Kleinbildnegativ konstruiert Oskar Barnack.
- 1924** Die Presse- und Reportagefotografie wird in Europa durch die in Dresden gebaute „Ermanox“ revolutioniert; die Kamera zeichnet sich durch ein lichtstarkes Objektiv aus.
- 1929** Paul Francke und Reinhold Heidecke (Braunschweig) präsentieren mit der „Rolleiflex“ die erste zweiäugige 6x6 Spiegelreflexkamera.

- 1933** Der erste Kleinbildfilm Agfacolor für Farbdias kommt auf den Markt.
- 1936** Die Firma Ihagee in Dresden konstruiert die erste Kleinbild-Spiegelreflexkamera der Welt, die „Kine-Exakta“.
- 1942** Edwin Herbert Land meldet in den USA ein Patent für ein Sofortbildverfahren an.
- 1948** Victor Hasselblad fertigt die erste 6x6 Spiegelreflexkamera mit Wechselmagazinen und -objektiven.
- 1959** Agfa Optima: Die erste Kleinbildkamera mit elektrischer Belichtungsautomatik.
- 1960** Das erste farbige Polaroid Sofortbild wird durch Edwin Land vorgestellt.
- 1963** Agfa und Kodak erleichtern das Filmeinlegen durch ein Kassettensystem.
- 1964** Asahi Pentax stellt mit der Spotmati SP die erste M42 Spiegelreflexkamera mit TTL-Belichtungsmessung vor.
- 1973** Bronica EC: Die erste 6x6 Spiegelreflexkamera mit Schlitzverschluss.
- 1978** Die Rolleiflex SLX ist die erste vollelektrische Kamera für das Mittelformat.
- 1988** Nikon F-801: Die erste Spiegelreflexkamera mit 1/8000 s als kürzeste Verschlusszeit.
- 1990** Kodak DCS 100: Die erste digitale Spiegelreflexkamera.
- 1999** Nikon D1: Die erste in Großserie gebaute Spiegelreflexkamera; Beginn des flächendeckenden Einsatzes von Digitalkameras in der Pressefotografie.
- 2004** Nikon F6: Endpunkt der Entwicklung der Kleinbildspiegelreflexkamera.